



KC Oberaltertheim 2 5,0 : 3,0 1.SKK Gut Holz Zeil 2



Unentschieden war in Reichweite

Nach zuletzt drei unnötigen Niederlagen und dem Nichtantritt von Schweinfurt stand mit dem vorgezogenen 22. Spieltag und dem Rückspiel bei der Bayernligareserve vom KC Oberaltertheim das letzte Spiel des Jahres auf dem Programm. Trotz des angeschlagenen Kaders wollte man den Jahresabschluss erfolgreich ausklingen lassen.

Gegen Starspieler Stefan Koljaja und Noah Götzelmann eröffneten auf Zeiler Seite Georg Schropp und Oliver Faber die Partie. Schropp kam besonders im Vollenspiel seinem Kontrahenten immer wieder gefährlich nahe, musste sich am Ende allerdings – auch aufgrund einer Verletzung – trotz allem erwartungsgemäß mit 555 Kegeln gegen die Tagesbestleistung von 607 Kegeln geschlagen geben. Faber hingegen spielte wie bereits im Hinspiel vor drei Wochen sein Spiel von Anfang bis Ende konstant durch und sicherte sich trotz der geringeren Holzzahl mit 573 zu 576 den Duellsieg.



Bei einem 1:1 und 55 Kegeln Rückstand war bereits Druck auf Patrick Leitner und Christian Dittmann, die es mit Daniel Bräutigam und Simon Volpert zutun bekamen. Dittmann spielte sein erwartetes ordentliches Spiel, kam Ende auf solide 537 Kegel, musste sich allerdings gegen einen stark aufspielenden Volpert mit 586 Kegeln überraschend deutlich geschlagen geben. Mit Patrick Leitner gegen den Bayernligaspieler Bräutigam war die Richtung klar, ein 4:4 durch Mannschaftspunkten anzuvisieren. Leider bremste den Zeiler eine Verletzung während dem Spiel aus. Da man die Reise ohne Ersatzspieler antreten musste, mühte sich Leitner am Ende auf 545 Kegel, wobei ihm lediglich 12 Kegel auf den Duellsieg fehlten.

Bei einem 1:3 und 142 Kegeln Rückstand, stand für Pascal Österling und Florian Götz lediglich noch Schadensbegrenzung auf dem Plan. Österling – ebenfalls vor der Partie angeschlagen – war die fehlende Belastung anzumerken. Trotz allem mühte er sich schlussendlich noch mit 527 zu 525 Kegeln gegen Jens Leibold auf den letzten Würfeln zu einem Duellsieg. Auch Götz war nicht bei 100%, konnte trotz allem mit 563 ein ordentliches Ergebnis erspielen und holte damit gegen Domenico Caputo (545 Kegel) den dritten Mannschaftspunkt für sein Team.



Schlussendlich erscheint das Spiel mit einem Gesamtergebnis von 3300 zu 3422 recht deutlich und brachte eine verdiente Niederlage mit sich. Trotz allem fehlten den Gästen aus Zeil lediglich 12 Kegel zum anvisierten Unentschieden. Jetzt gilt es die Winterpause zu nutzen, sich zu regenerieren und verbessern, sodass man mit einem vollständig gesunden und fitten Kader ins neue Kalenderjahr 2025 starten kann.